

RSH-Newsletter 4-2022/23 (29.09.2022)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Schuljahr 2022/23 beginnt mit einer massiven Krankheitswelle.

Mit Stand heute fehlen uns neben den Lehrkräften, die mit den 10. Klassen auf Studienfahrt sind, 14 weitere Lehrer:innen.

Leider dürfen wir keine Klassen zuhause lassen, was dazu führt, dass wir gezwungen sind, täglich mehrere Klassen mitführen zu lassen. Dies bedeutet, dass eine Lehrkraft neben der Klasse, in der sie unterrichtet, auch noch eine weitere Klasse beaufsichtigt. Dass darunter die Qualität des Unterrichts leidet und die mitgeführte Klasse nicht gleichwertig versorgt werden kann, liegt für uns alle auf der Hand.

Da die Schulaufsicht keine Ausnahme genehmigt, sind wir gezwungen, das System weiterhin so umzusetzen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, wir geben hier unser Bestes und können dennoch nicht noch mehr leisten.

Eine Bitte haben wir, wie Sie uns unterstützen können: Geben Sie Ihrem Kind nach Möglichkeit ein Buch mit, das in den Mitführungsstunden gelesen werden kann. Dies fördert die Lesekompetenz und gemeinsames Lesen motiviert auch oft mehr als zuhause alleine ein Buch in die Hand zu nehmen.

Um die Belastung für die Lehrkräfte zu verringern, gleichzeitig die Schüler:innen nicht unsinnig in der Schule zu halten werden wir morgen folgendermaßen vorgehen: Sollte eine Klasse in der 6. Stunde ohnehin keinen Unterricht haben, so wird diese Klasse in der 5. Stunde nicht mitgeführt. Wir schicken diese Klasse bereits nach der 4. Stunde nach Hause.

Die 5. und 6. Klassen werden auf jeden Fall bis einschließlich der 5. Stunde mit einer Lehrkraft versorgt.

Bitte entschuldigen Sie diese Maßnahme, wir hoffen, dass sich in der kommenden Woche der Krankenstand bei den Lehrkräften wieder bessert.

Neue Lehrkraft in Musik

Sehr erfreulich ist, dass wir eine Vertretungslehrkraft für Musik finden konnten. Frau Laasch wird unser Team demnächst verstärken. Wir freuen uns sehr und wollen sie hiermit herzlich an Bord der RSH begrüßen.

Gleichzeitig wird eine erste Stundenplanänderung notwendig, die in den nächsten Wochen erfolgen wird.

Elternbeirat

Vielen Dank, dass sich wieder so viele Eltern bereit erklärt haben, Klassenelternsprecher zu werden.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals dafür werben, als Elternbeirat zu kandidieren.

Es gilt in den nächsten Jahren unsere Schule für die Herausforderungen der modernen Zeiten umzugestalten.

Beispielsweise muss unsere Hausordnung, die fast 20 Jahre alt ist, dringend verschlankt und modernisiert werden. Hierzu bedarf es engagierter Eltern.

Auch ist die Erziehung in Zeiten von Social Media und der Allgegenwärtigkeit des Internets über die Smartphones ein Thema, dem sich am besten Eltern und Schule gemeinsam stellen.

Darüber hinaus wollen wir die Kinder und Jugendlichen in unserer Schule wieder zu mehr Verantwortung für sich und andere erziehen, was wir nur in enger Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, realisieren können.

Um sicherzustellen, dass wir weiterhin in einer offenen und demokratischen Gesellschaft leben können, die nicht von Toleranz spricht, sondern Akzeptanz lebt, sollten wir uns in unserer Schule entsprechend positionieren und nach außen auftreten. Glaubwürdig ist dies vor allem dann, wenn es auch Elternvertreter gibt, die dies mit uns tragen.

Zudem gibt es viele Pläne die Zusammenarbeit der einzelnen Teile unserer Schulfamilie (Schulleitung, Kollegium, SMV, Elternbeirat und Förderverein) enger zu vernetzen.

Nutzen Sie bitte jetzt die Gelegenheit und werden Sie ein Teil davon!

Kandidat:innen für die Elternbeiratswahl werden bis 03.10.2022 gesammelt.

Die Wahl findet dann per Briefwahl statt.

Information des Kultusministeriums

Mit diesem Newsletter erhalten Sie auch ein Schreiben des Kultusministers. Wir bitten um Beachtung.

Kontrolle der Impfpässe in den 6. Klassen

Ebenfalls mit diesem Newsletter versenden wir auch ein Informationsschreiben des Gesundheitsamts Starnberg zur jährlichen Routinekontrolle der Impfpässe. Diese finden in jedem Schuljahr in der Regel für die 6. Klassen statt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Impfpässe nur kontrolliert werden. An unserer Schule werden keinerlei Impfungen durchgeführt.

Sollte von den Sachbearbeiter:innen des Gesundheitsamtes Lücken im Impfschutz anhand der Impfpässe festgestellt werden, werden Sie als Erziehungsberechtigte darüber informiert. Mehr aber auch nicht.

Mit besten Grüßen

Ihr Schulleitungs-Team

